

SAVE
THE DATE
30.08.2019
Congress Center
Erfurt

Forum

Klima in der Krise.

Liebe Leserin, lieber Leser



Immer neue Wetterextreme in Deutschland belegen, dass wir mitten in einer Klimakrise stecken. Wir versuchen die Folgen zu bewältigen: Gesundheitliche Probleme durch außergewöhnliche Hitzeperioden, massive Gebäudeschäden aufgrund von Starkregen und Hagel sowie erhebliche Ernteaussfälle wegen langanhaltender Trockenheit. Um unsere Lebensqualität in Stadt und Land zu bewahren, müssen wir vorsorgen und uns anpassen. Mit dem Thüringer Klimagesetz ist es gelungen, Klimaschutz und Klimaanpassung zu festen Säulen der Thüringer Politik zu machen. Im Rahmen unseres Forums »Klima in der Krise« präsentieren wir Ihnen gemeinsam mit der Architektenkammer Thüringen aktuelle Fakten und Entwicklungen und wollen über mögliche Maßnahmen zur Klimaanpassung mit Ihnen diskutieren. Hierzu lade ich Sie herzlich ein.

Anja Siegesmund
*Ministerin für Umwelt, Energie
und Naturschutz*

Herausgeber
Thüringer Ministerium
für Umwelt, Energie
und Naturschutz (TMUEN)
Stabsstelle Presse,
Öffentlichkeitsarbeit,
Reden, Beethovenstraße 3,
99096 Erfurt
Gestaltung
Diemar Jung Zapfe, Erfurt
Stand
Juni 2019

Thesen zum Forum

- Aufgrund der langen Reaktionszeiten des Klimasystems können die mit Wetterextremen einhergehenden Veränderungen nicht kurzfristig aufgehalten werden.
- Anpassungsmaßnahmen sind notwendig, um Verwundbarkeit der Natur und Gesellschaft zu verringern und sich flexibel auf die neue Lage einzustellen.
- Wirksame Klimaanpassung kann nur in Kooperation von Akteuren aus Wissenschaft und Praxis, Wirtschaft und Verwaltung sowie Politik und Gesellschaft erfolgen.

Auf dem Forum erfahren Sie mehr über ...

- Was sind die unvermeidbaren Folgen der Klimakrise?
- Wo muss eine Anpassung stattfinden?
- Wie kann menschenfreundliche und klimaangepasste Stadtplanung und Architektur aussehen?
- Wie erreicht man mehr Klimaresilienz in den Thüringer Regionen und Städten?
- Welchen Einfluss hat die Klimakrise auf die Gesundheit der Bevölkerung sowie auf Quantität und Qualität des Thüringer Wasserhaushaltes?

